

WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS – Helfen Sie uns dabei, Ihnen zu helfen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen im Gesundheitswesen leisten derzeit Unglaubliches

Viele ÄrztInnen und Kranken- und Altenpfleger/innen, Sanitäter/innen, Psycholog/innen sind genauso wie Büro- oder Reinigungspersonal beispiellosen Belastungen ausgesetzt. Sie treffen jeden Tag Entscheidungen, die für andere Leben oder Tod bedeuten können, sie arbeiten jenseits der Belastungsgrenze und können sich oft nicht so um ihre Familien kümmern, wie sie das gerne würden.

WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS bietet Unterstützung für alle, die im Gesundheitswesen und in Krankenhäusern arbeiten und von der Coronavirus-Notlage betroffen sind: **Wir hören Ihnen zu - mitfühlend, verständnisvoll, so oft Sie wollen.**

Helfen Sie uns dabei, Ihnen zu helfen

Von Belgien ausgehend entsteht derzeit eine weltweite kostenlose vielsprachige 24/7-Support-Hotline für Menschen im Gesundheitswesen: WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS (WEM). Mitarbeiter/innen im Gesundheitswesen können über die Online-Plattform www.wem.icu rund um die Uhr qualifizierte empathische Zuhörer/innen finden.

Bitte geben Sie diese Information weiter. Unser Angebot steht allen offen, die in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Seniorenwohnheimen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens arbeiten. WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS bietet Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten weltweit Unterstützung an.

Der mehrsprachige ehrenamtliche Service ist anonym und kostenlos und kann jederzeit, so lange und so oft, wie eine anrufende Person das braucht, in Anspruch genommen werden.

„Wer für andere da ist, braucht selbst Menschen, die für eine/n da sind“, erklärt WEM-Koordinatorin und Psychologin Shona Cameron (UK).“

WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS ist auch für Sie und Ihre Mitarbeiter/innen da!

Damit wir Sie unterstützen können...:

- Bitte geben Sie dieses Angebot an Ihre Kolleg/innen und Mitarbeiter/innen weiter. Ermuntern Sie sie, WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS in Anspruch zu nehmen und anzurufen.
- Drucken Sie das Plakat im Anhang aus und hängen es in Ihrer Einrichtung auf. Verbreiten Sie die Informationen über Ihre Kanäle (Aushänge, Intranet, Zeitschrift, Newsletter...)
- Nutzen Sie selbst unser Service und kontaktieren Sie eine empathische Zuhörer/in.
- Und berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen. So können wir WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS weiterentwickeln! Sie erreichen uns hier: wem@bla-bla.be

WORLDWIDE EMPATHY FOR MEDICS stellt bis jetzt 173 ehrenamtliche Zuhörer/innen aus aller Welt bereit, die in 16 verschiedenen Sprachen für Anrufe aus dem medizinischen Bereich zur Verfügung stehen. Unser Fokus liegt auf Empathie. Auf dem Zuhören. Darauf, sich einfach als zwei Menschen zu begegnen.

Unter Empathie versteht WEM das respektvolle Verstehen dessen, was andere erleben, ohne Ratschläge zu geben oder zu beschwichtigen.

Die Zuhörer/innen haben eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Daher haben wir von Anfang an sorgfältig ausgebildete Zuhörer/innen ausgewählt, die über eine mehrjährige Ausbildung und Praxis verfügen. Viele von ihnen haben auch zusätzliche Qualifikationen und Erfahrungen in Therapie und Psychologie oder sie sind international zertifizierte TrainerInnen für Gewaltfreie Kommunikation. Anrufer/innen können auswählen, mit wem sie sprechen möchten, und sehen, welchen Hintergrund die ZuhörerInnen haben.

Selbstverständlich ersetzt unser Angebot keine Therapie. Wir haben dieses Angebot aus dem Impuls heraus geschaffen, zu unterstützen und zu stärken, in Bezug auf die Herausforderungen mit Covid-19. Wir erfüllen unsere Aufgabe, indem wir zuhören - nicht jemanden analysieren oder verbessern.

Wir tun dies Seite an Seite mit anderen wichtigen Angeboten in der Corona-Krise. Und gemeinsam können wir für unsere Anrufer/innen, für Menschen, die Unterstützung benötigen, wirklich etwas bewirken.

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Danke für Ihre Arbeit bisher und Alles Gute



Mag. Gabriele Grunt
(WEM Koordinationsteam)

wem@blabla-blabla.be

Tel: +43 650 53 678 21

Beilage:

WEM-Poster zum Ausdrucken und Aufhängen

Hintergrundgeschichte - WEM-Initiator Luc Peetermans